

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1818

104 (30.12.1818) Beylage

Beilage zum Karlsruher Wochenblatt.

Nro. 104. Mittwoch den 30. Decbr. 1818.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Im innern Zickel Nro. 13 im Hintergebäude ist vom 1. Januar an ein Logis monatlich oder vierteljährig zu vermieten, bestehend aus 3 Piecen, einem großen gut möblirten Wohnzimmern, einem Schlafzimmern mit gutem Bett und einem Bedientenzimmern. Die etwaigen Liebhaber können die näheren Bedingungen unten in dem nämlichen Hause, dem Darmstädter Hof gegenüber, erfahren.

In der Akademiestraße ist ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Speicher und Waschhaus; auch ist im Hintergebäude ein heizbares Zimmer zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blatts.

Zimmermeister Weinbrenner hat in seinem Haus auf dem Marktplatz in der Belle-Étage ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verschlossenem Keller, Holzremise, Speicherkammer, und kann auf den 23. Jenner 1819 bezogen werden. Dann in seinem Haus vor dem Linkenheimer Thor im 2ten Stock ein Logis mit 5 Zimmern, verschlossenem Keller, Holzremise, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Hofuhrmacher Reinholdt in der langen Straße Nro. 110. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Holzremise, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und kann auf den 23. Jan. oder 23. April 1819. bezogen werden.

In der Bähringer Straße Nro. 25. ist ein Logis im 2ten Stock zu vermieten, bestehend aus zwei großen Zimmern und Alkof nebst einem großen Saal und ein kleines Zimmer neben einer großen Küche, auch ein Holzremise und Antheil am Waschhaus, und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der Akademiestraße Nro. 34. ist ein Logis im Hinterhaus zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Jan. bezogen werden.

Bei Gärtner Pontius in der Durlacher Thorstraße ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und Schwinstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. Januar oder auf den 23. April zu beziehen.

Bei Weist David Levinger ist die Belle-Étage, bestehend in 7 Zimmern, und sonst allen Bequemlichkeiten mit oder ohne Stallung und Chaisenremise, auf den 23. Jan. oder 23. April zu vermieten.

In der Kreuzgasse Nro. 3. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus etc. und kann bis den 23. April bezogen werden. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen.

Bei Mehgermeister Friedrich Kiefer in der neuen Kronengasse Nro. 41. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, wovon 2 heizbar sind, nach Verlangen kann noch eine Kammer dazu abgegeben werden, nebst Speicher, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April 1819. bezogen werden.

Im Hause Nro. 12. des innern Zirkels ist ein Logis von 5 Zimmern mit Alkof und Küche, nebst Speise- und Magdkammer, verschlossenem Speicher und Keller, auch Waschhaus und Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, und ist auf den 23. Jan. oder 23. April k. J. zu beziehen.

Bei Christian Schnabel neben der reformirten Kirche ist der 3te Stock, bestehend in 5 tapezirten heizbaren Zimmern nebst Holzremise, Magdkammer, Keller und Waschhaus, zu verleihen, und kann den 23. Jan. oder 23. April bezogen werden.

In der Kronengasse bei Bierbrauer Kaufmann ist der mittlere Stock zu verleihen, in ein oder 2 Parthien, und kann sogleich oder den 23. Januar oder 23. April 1819 bezogen werden.

Bei Bäckermeister Seemann in der Friedrichstraße ist der obere Stock auf die Straße stoßend, sammt Zugehörde zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein examinirter TheilungsCommissär, der mit den erforderlichen Attestaten versehen ist, und dessen Eintritt auf Verlangen sogleich, oder auch erst später geschehen kann, wünscht seinen dormaligen Platz zu verändern, derjenige Herr Amtsrevisor, welcher ein TheilungsCommissariat zu vergeben hat, wolle daher das Comptoir des Anzeigeblasses hiervon benachrichtigen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige] Es wünscht jemand eine Obligation von 1500 fl. auf hiesige Stadt gegen baar Geld zu vertauschen. Das Nähere ist bei Regiments-Quartiermeister Deimling zu erfahren.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Fünf bis 10,000 fl. werden gegen doppelte Versicherung zu 6 pCt. zu leihen gesucht, wer? sagt das Comp. toir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, welcher mit guten Attestaten versehen ist, sucht bei einer Herrschaft als Bedienter eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff neben dem Bähringer Hof sind wieder wie sonstige Jahre geschmackvolle Neujahrswünsche, Visitenbilletts, Kalender und andere zu Neujahresgeschenken sich eignende Artikel um billige Preise zu haben.

Fremde vom 24. bis 28. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Gebr. Prendergast, Officiers von England. Hr. Robert, Professor von Berlin. Hr. Fürst Menschikof, kaiserl. russ. General-Adjutant. Fehr. v. Schmis Grollenburg, k. würtemb. Staatsrath von Stuttgart. Hr. Borgnis, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Wolf, Amts-Physikus von Bühl. Hr. Artoria und Hr. Gerhardt, Kaufleute von Mannheim. Hr. Kaula, Banquier von München.

Im Kreuz. Hr. Peters, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Cron, Kaufmann von Gladbach. Hr. Bekking, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Semfeler, königl. boier. Inspector von München. Hr. Knecht, Kaufmann von Offenbach. Hr. v. Dreili mit Gattin von Strassburg. Hr. Schwarz, Graveur von Nürnberg. Hr. Eichrodt Rechts-Practikant von Lahr. Hr. Kesselmeier, Kaufmann von da. Hr. v. Schweichardt, Kreisrath mit Familie von Mannheim. Hr. v. Bozheim, Groß-Bad. Obrist a la Suite von da. Hr. Eisenhard, Kaufmann von da. Hr. Krell, Kaufmann von Pforzheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Rüttinger, Rechts-Practikant von Steinbach. Hr. v. Duttenhofer, Architekt von Stuttgart. Hr. Dalini, k. franz. Capitän von Chalou.

Im Bähringer Hof. Hr. Kopp, Kaufmann aus Hanau. Hr. Baron v. Comenco aus Paris. Hr. Baron v. Ricatau von da.

Im Kaiser. Hr. Chelius, Professor von Heidelberg. Hr. Dübst, Kaufmann von Neuchâtel. Hr. Graf von Luxemburg von Mannheim. Hr. Würzweiler, Kaufmann von da. Hr. Siegel, Hofgerichts-Advokat von Rastatt. Im rothen Haus. Hr. Debler, Kaufmann aus der Schweiz. Mad. de la Chaur aus Iverdun. Hr. Baron v. Krieg von Rastatt. Hr. Ganter, Theilungs-Kommissär von Pforzheim. Hr. Schweigert, Advokat von da.

Hr. Bödler, Kaufmann von Et. Gallen. Hr. v. Eic Rittmeister von Rastatt.

In der Sonne. Mad. Levi mit 2 Töchtern aus Gheneville. Hr. Compert, Hof-Banquier mit Sohn aus Kassel.

In der Stadt Baden. Hr. v. Biedenselt, Capitän von Mannheim.

In der Stadt Freiburg. Hr. v. Brand, Obrist von Mannheim. Hr. Hennig, Obrist von da.

Im Anker. Hr. Schmidt, Weinbändler von Balingen. Hr. Zimmer, Handelsmann von Ronneburg.

Hr. Sommer, Fabrikant von Diernau.

Im Ritter. Hr. Frey, Kammeral-Practikant von Pforzheim. Hr. Dischinger, Schatzner von Kirchpöfen.

Hr. Schwigert, Buchhalter von Ueberlingen. Hr. Gerwig, Handelsmann von Pforzheim.

In Privathäusern. Hr. v. Berg, Akademiker von Heidelberg. Hr. Geiger, Doctor mit Familie von da.

Hr. Grotz, Buchhändler von Heidelberg. Demoiselle Smelin von Mühlheim.

Anzeige

Bereits unterm 11. September d. J. zeigte ich an: daß ich eine Sammlung der wohlgetroffenen Bildnisse der sämtlichen jetzt lebenden Glieder der Großherzoglichen Familie und der berühmtesten Fürsten des Badischen Regentenstammes in Steindruck herauszugeben Willens seye.

Die Bekanntmachung dieses Unternehmens ist von dem verehrlichen Publikum im ganzen Lande mit Beifall aufgenommen, und seit kurzem von vielen Seiten der Wunsch geäußert worden, diese Sammlung mit dem Bildnisse des Durchlauchtigsten jetzt regierenden Großherzogs Ludwig zu eröffnen.

Zur Beantwortung vieler an mich geschehenen desfallsigen Anfragen, zeige ich hierdurch an, daß das Bildniß Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs Ludwig, in der beliebten Kreidemanier, in Steindruck, in groß Folio Format, im Monat Jänner, längstens Anfangs Februar 1819. in meinem lithographischen Institut auf Beslinpapier gedruckt, erscheinen, und das Exemplar nicht über 48 kr. kosten wird.

Karlsruhe den 29. Dec. 1818.

C. F. Müller,
Hofbuchhändler und Hofbuchdrucker.

